

ALBULA



Seelsorgeraum Albula

Mit den Pfarreien Alvaneu, Alvaschein, Bergün, Brienz, Filisur, Mon, Schmitten, Stierva, Surava und Tiefencastel

Zuständig für alle Pfarreien
Don Federico Pelicon
 Pfarreipfarrer
 076 613 71 62
 don_federico@kath-albula.ch

lic. theol. Magdalena Widmer
 081 250 23 07
 magdalena.widmer@bluewin.ch

Pfarreisekretariat
 Brigitta Marranchelli
 Veia Baselgia 3 Postfach 22
 7450 Tiefencastel
 081 681 11 72
 info@kath-albula.ch
 Öffnungszeiten
 Montag von 9 bis 11 Uhr und
 von 14 bis 16 Uhr
 Mittwoch von 9 bis 11 Uhr

Kirchgemeindepräsidentin Albula
 Adelheid Hohlwegler, Alvaschein
 081 681 10 45
 adelheid.hohlwegler@kath-albula.ch

Kirchgemeindepräsident Brienz
 Hermann Bossi, 081 681 17 85

Gottesdienste

* vor der hl. Messe Rosenkranzgebet

Neujahr – Hochfest der
Gottesmutter Maria –
Weltfriedenstag

Freitag, 1. Januar 2021

Kollekte für Missio – Kinder helfen Kindern

00.00 Uhr In allen Kirchen – Glockengeläute zum Jahreswechsel 2020/2021

09.00 Uhr **Alvaschein***: Neujahrsmesse mit Don Federico

10.30 Uhr **Schmitten**: Neujahrsmesse mit Don Federico

17.00 Uhr **Surava**: Neujahrsmesse mit Don Federico

19.00 Uhr **Filisur**: Neujahrsmesse für Bergün und Filisur mit Don Federico

Samstag, 2. Januar

17.30 Uhr **Mon**: Hl. Messe zum Jahresbeginn mit Dreikönigsweihen mit Don Federico

19.00 Uhr **Stierva**: Hl. Messe zum Jahresbeginn mit Dreikönigsweihen mit Don Federico

Sonntag, 3. Januar

Kollekte: Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen

08.45 Uhr **Schmitten**: Hl. Messe mit Dreikönigsweihen mit Vikar Pius Betschart

09.00 Uhr **Brienz**: Hl. Messe mit Dreikönigsweihen mit Don Federico

10.30 Uhr **Alvaneu Dorf**: Hl. Messe mit Dreikönigsweihen mit Don Federico

17.00 Uhr **Bergün**: Hl. Messe für Filisur und Bergün mit Dreikönigsweihen mit Don Federico

Mittwoch, 6. Januar

19.00 Uhr **Tiefencastel**: Hl. Messe mit Don Federico

Samstag, 9. Januar

19.00 Uhr **Alvaschein***: Hl. Messe mit Don Federico

Fest Taufe des Herrn –
Ende der Weihnachtszeit

Sonntag, 10. Januar

Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

09.00 Uhr **Tiefencastel**: Hl. Messe mit Don Federico

10.30 Uhr **Schmitten**: Hl. Messe für Stierva und Mon mit Don Federico

Mittwoch, 13. Januar

10.00 Uhr **Alvaneu Envia**: Hl. Messe mit Don Federico, sofern dies Corona-bedingt möglich ist!

19.00 Uhr **Alvaneu Dorf**: Hl. Messe mit Don Federico

Samstag, 16. Januar

17.30 Uhr **Alvaneu Bad**: Hl. Messe mit Don Federico

19.00 Uhr **Brienz**: Hl. Messe und Novene mit Don Federico

2. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 17. Januar

09.00 Uhr **Surava**: Hl. Messe mit Don Federico

10.30 Uhr **Stierva**: Hl. Messe mit Don Federico

17.00 Uhr **Filisur in der evang.-ref. Kirche**: Ökumenischer Gottesdienst mit Pfrn. Margrit Uhlmann, Don Federico und Pfr. Balthasar Bächtold

19.00 Uhr **Brienz**: Novene mit Don Federico

Montag, 18. Januar

19.00 Uhr **Brienz**: Novene mit Don Federico

Dienstag, 19. Januar

19.00 Uhr **Brienz**: Novene mit Don Federico

Mittwoch, 20. Januar

19.00 Uhr **Brienz**: Novene mit Don Federico

Donnerstag, 21. Januar

19.00 Uhr **Brienz**: Novene mit Dekan Kurt Susak

Freitag, 22. Januar

19.00 Uhr **Brienz**: Novene mit Vikar Pius Betschart

Samstag, 23. Januar

17.30 Uhr **Filisur**: Hl. Messe für Bergün und Filisur mit Don Federico

19.00 Uhr **Brienz**: Hl. Messe mit Novene mit Vikar Betschart

19.00 Uhr **Alvaneu Dorf**: Hl. Messe mit Don Federico

3. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 24. Januar

Kollekte für Missio – Kinder helfen Kindern

- 09.00 Uhr **Schmitten:** Hl. Messe mit Don Federico
- 10.30 Uhr **Alvaschein*:** Hl. Messe mit Don Federico
- 14.00 Uhr **Brienz:** Feierlicher Abschluss der Novene, Festpredigt, eucharistischer Segen mit Dekan Kurt Susak
- 19.00 Uhr **Tiefencastel:** Hl. Messe mit Don Federico

Mittwoch, 27. Januar

- 10.00 Uhr **Alvaneu Envia:** Hl. Messe mit Don Federico, sofern dies Corona-bedingt möglich ist!
- 19.00 Uhr **Alvaschein:** Hl. Messe mit Don Federico

Samstag, 30. Januar

- 17.30 Uhr **Tiefencastel:** Hl. Messe mit Don Federico
- 19.00 Uhr **Bergün:** Hl. Messe mit Don Federico

Darstellung des Herrn (Lichtmesse)

In allen Gottesdiensten Kerzenweihe und Blasiussegen

Sonntag, 31. Januar

Kollekte für die musikalische Umrahmung der Gottesdienste in der Kirchgemeinde Albula

- 09.00 Uhr **Schmitten:** Hl. Messe mit Don Federico
- 09.00 Uhr **Surava:** Hl. Messe mit Vikar Pius Betschart
- 10.30 Uhr **Alvaneu Dorf:** Hl. Messe mit Don Federico
- 10.30 Uhr **Mon:** Hl. Messe für Stierva und Mon mit Vikar Pius Betschart
- 19.00 Uhr **Alvaschein:** Hl. Messe mit Don Federico

Dreissigster

3. Januar

Alvaneu Dorf: Rico Laim-Frieden

Gedächtnismesse

16. Januar

Alvaneu Bad: Maria Hock

Jahresgedächtnis

2. Januar

Stierva: Paulina Andenmatten-Huber,
Stierva: Johanna Candreia-Pircher

Stiftmessen

2. Januar

Mon: Maria Marta Gallin
Stierva: Anna Farrér-Obst

3. Januar

Alvaneu Dorf: Franz Platz
Brienz: Anton Liesch-Bossi

9. Januar

Alvaschein: Verstorbene im Gemeinschaftsgrab

10. Januar

Tiefencastel: Oscar Thomann

16. Januar

Alvaneu Bad: Margrit und Anton Krebs-Bossi, Rosaline Meli

17. Januar

Stierva: Giatgen Gisepp Candreia, H. H. Albert Wihler, Paulin Farrér-Farrér

24. Januar

Alvaschein: Vincenz und Maria Cadonau-Parpan und Töchter Antonia, Margrit und Leontina

Schmitten: Salome Prinz, Paul und Ursula Prinz-Balzer, Erhard Prinz

31. Januar

Alvaneu Dorf: Edi und Markus Balzer, Clara Balzer, Reto und Romeo Beer

Schmitten: Ursula und Stefan Balzer-Caspar und Erwin, Hilda Caspar-Biermeier

Mitteilungen

Abstimmungsergebnisse vom 10. Dezember 2020

Die Abstimmungs- und Wahlergebnisse wurden unter Aufsicht von Rechtsanwalt lic. iur. Sergio Bossi, Chur, Don Federico Pelicon, Pfarrer, Alvaneu Dorf und Adolf Brenn, Alvaneu Bad, ausgezählt.

- Protokoll vom 3.11.2019:
100 Ja 0 Nein 20 Enthaltungen
- Jahresrechnung 2019:
103 Ja 6 Nein 10 Enthaltungen
- Entlastung Vorstand:
102 Ja 6 Nein 10 Enthaltungen
- Kredit Teilumbau
Pfarrhaus Tiefencastel:
99 Ja 14 Nein 6 Enthaltungen
- Kredit Renovation
Pfarrhaus Alvaschein:
81 Ja 28 Nein 10 Enthaltungen

– Budget 2021:
99 Ja 13 Nein 7 Enthaltungen

– Steuerfuss 2021:
112 Ja 4 Nein 3 Enthaltungen

– Wahl GPK: gewählt sind
a. Daniel Albertin: 118 Stimmen
b. Daniel Berther: 113 Stimmen
c. Hermann Laim 111 Stimmen

Wir danken den Kirchgemeindemitgliedern für die gute Stimm- und Wahlbeteiligung.

Der Kirchenvorstand

Pfarreisekretariat

Das Pfarreisekretariat bleibt vom 21. Dezember 2020 bis 3. Januar 2021 geschlossen.

Alvaneu Bad

Die Festmesse am Stephanstag wird von Frau Zemp auf der Panflöte begleitet. Wir danken ihr für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes.

Gesucht: Sakristanin/Sakristan für die Pfarrei Stierva

Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir eine Sakristanin/einen Sakristan für die Kirche St. Maria Magdalena, Stierva. Die Aufgaben können gerne auch in einem Team übernommen werden.

Vorankündigung: ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung

Im Frühjahr 2021 findet eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung statt. Das Haupttraktandum dieser Versammlung wird die Wahl des Vorstandes sein. Wie die Versammlung durchgeführt werden wird, ist von der aktuellen Corona-Situation abhängig.

Bis 15. Januar 2021 werden Wahlvorschläge entgegengenommen. Bitte senden Sie diese ins Sekretariat der Kirchgemeinde Albula, Postfach 22, Veia Baselgia 3, 7450 Tiefencastel

Der Vorstand der röm.-kath. Kirchgemeinde Albula

Brienz/Brinzauls: Novene

Geschätzte Marienverehrer
Auch im Januar 2021 organisiert die Kirchgemeinde Brienz/Brinzauls die Muttergottes Novene. Sie **beginnt am 16. Januar** und **endet am 24. Januar**.

Die Novene ist eine neuntägige Andacht, bei der wir intensiv um den Schutz der Muttergottes bitten.

*Kirchgemeindevorstand
Brien/Brinzauls*

Herzliche Einladung

Zum ökumenischen Gottesdienst, der am **Sonntag, 17. Januar, um 17 Uhr** in Filisur anlässlich der Weltgebetswoche für die Einheit der Christen stattfinden wird.

Pfarrhaus Surava

Im Baurecht zu verkaufen: 6-Zimmer-Pfarrhaus mit angebautem Schopf und Garten. Total 690 m² Gebäudegrundfläche und Umschwung.

Interessenten melden sich bitte im Pfarreisekretariat, Tel. 081 681 11 72, info@kath.albula.ch.

Sternsinger

Aufgrund der aktuellen Covid-19-Situation wird dringend ersucht, Kontakte zu vermeiden, Abstände einzuhalten und Masken zu tragen. Diese Massnahmen dienen der Verminderung von Ansteckungen.

Wenn die «stailers» unterwegs sind und von Haus zu Haus ziehen, können diese Massnahmen unmöglich eingehalten werden. Deshalb hat der Gemeindevorstand Albula/Alvra nach Rücksprache mit dem Schulrat einvernehmlich entschieden, das Sternsingen im abzusagen. Der Kirchgemeindevorstand Albula schliesst sich dieser Weisung an. Die momentane Situation lässt keine andere Wahl. Wir hoffen sehr, dass die «stailers» zukünftig wieder im Dorf unterwegs sein können und danken für Ihr Verständnis.

Roratemesse in Mistail

Am 2. Dezember 2020 wurde eine Eucharistiefeier morgens früh um 6.30 Uhr in der Kirche Mistail gefeiert. Wir nennen sie «Roratemesse», die Messe zum «Rorate coeli». Das Weiss des Schnees machte natürlich alles besser geeignet für die alpine Weihnachtsatmosphäre, aber der Sinn dieser Andacht ist es, sie im Morgengrauen bei Kerzenlicht zu feiern. Der Advent bereitet uns so auf die Lesung Jesajas am Heiligabend vor, «die Menschen, die in der Dunkelheit wandelten, sahen ein grosses Licht.» An der Messe nahmen

Familien und ältere Menschen teil, von denen einige sogar zu Fuss aus den umliegenden Dörfern kamen und so ihren Tag begannen. Diese Roratemesse wurde in der Intension für das ganze Albulatal gelesen.



Mistail im Winterkleid anlässlich der Rorate.

Anregungen

Ihr Lieben alle, ein neues Jahr beginnt, das Jahr 2021. Möge es ein Jahr des geistigen und menschlichen Wohlstandes sein, ein Jahr, in dem die Beziehungen zwischen uns allen und dem Herrn des Lebens qualitativ wachsen, eine echte und nicht theoretische Quelle unserer Arbeit. «Liebet einander, wie ich euch geliebt habe»; diese Worte Jesu können uns nicht unberührt lassen. Diese Worte rütteln mich persönlich auf und zeigen mir den Weg. Ich wünsche Ihnen allen, dass diese Worte Sie immer leiten werden. Im Alltag zu üben, um mit Authentizität nach einer Logik des Teilens, des Gebens und nicht des Zurückbehaltens zu lieben, ist eine Verpflichtung, die uns guttut, weil sie eine Verpflichtung nach dem Evangelium ist. Kurz, hier ist das pastorale Programm für das kommende Jahr: Einfach zu wissen, wie man mehr und mehr liebt, denn im Gegensatz zur Liebe, ist es die Spaltung, der Neid, das Geschwätz, die immense Konkurrenz, die unsere Menschlichkeit zerstören. Mit dieser Erfahrung tragen wir dazu bei, dass zu den guten Früchten, die wir bereits haben, immer mehr gute Früchte hinzukommen werden.

Die Pandemie im Jahre 2020 verlangsamte unser soziales Verhalten und verhinderte sogar Kontakte. Das ist nicht eine Strafe Gottes, es ist eher ein Armutszeugnis, wie wir mit der Schöpfung umgehen. Im Herrn entdecken wir eine Gelegenheit, das Wesentliche des Lebens wieder zu entdecken, das manchmal ersetzt wird durch fiktive Wünsche und Bedürfnisse, die uns nicht ganz glücklich machen.

Ein Gedanke der Nähe geht an alle unsere Ältesten in den Familien und Altersheimen. Ich möchte Sie besuchen. Schreiben oder telefonieren Sie ins Pfarreisekretariat nach Tiefencastel, das wäre schön. Ich plane, speziell Euch ältere Personen monatlich zu besuchen und auf Wunsch die Kommunion zu bringen. Ein Treffen mit euch Ministranten und Ministrantinnen liegt mir ebenfalls am Herzen. Wir müssen uns kennenlernen. Ich erwarte euch, und ich suche euch mit Hilfe der Sakristaninnen und Sakristane, Katechetinnen und Katecheten. In Wirklichkeit sind wir eine grosse Gemeinschaft von Stierva bis Bergün, dem ganzen Tal entlang. Aber aus der Sicht, dass wir Christen sind, besteht der Unterschied darin, dass wir in Gemeinschaft miteinander sind. Das ist ein Geschenk des Heiligen Geistes.

Don Federico

Gedanke

Welch wunderbare Kraft besitzt der Jesus von Nazareth zugesprochene Ausspruch: «Wer gibt, dem wird gegeben.» Wer dasjenige, was er sich zutiefst wünscht, den Mitmenschen zukommen lässt, zu dem fliesst alles zurück.

Pfarrkirche St. Georg Surava

Surava ist ein typisches Strassendorf, das sich über eine Länge von 1,5 km etwas oberhalb von der Albula (Surava = über dem Wasser) an der Strasse von Tiefencastel Richtung Albulapass schlängelt. Surava gehörte bis 1725 kirchlich und bis 1875 politisch zu Brien.



Aussenansicht Kirche St. Georg/Son Sieri

Die Kirche St. Georg/Son Sieri kann als eigentliche Sehenswürdigkeit von Surava bezeichnet werden. Sie wurde im Jahre 1611 eingeweiht. Bereits Ende des 17. Jahrhunderts wurde die Kirche im Schiff und Chor erhöht und am Turm verändert.

Die Südfront zeigt eine monumental wirkende Schauffassade. Zwei kräftige Gebälke unterteilen die Fassade in zwei Hauptgeschosse und ein Giebfeld. Über dem Portal und dem Fenster sind zwei schlichte Malereien angebracht. Die untere zeigt eine Darstellung des heiligen Georg, der den Drachen tötet. Der Turm steht an der Westseite des Chors und hat rundbogige Schallfenster, darüber sind vier Giebel und ein achteckiger Spitzhelm. Auf der anderen Chorseite liegt die Sakristei.



Innenansicht vom Portal zum Altar

Die von Süden nach Norden gerichtete Kirche besitzt innen ein zweijochiges, einschiffiges Langhaus ohne Kapellen. Einfache Pilaster mit Gebälkkronung stützen ein Gesims mit stilisierten Pflanzenornamenten, das um alle Wände herumläuft. Das Licht fällt von oben durch stichbogige Fenster in die Kirche herab. Der Chor hat keine Fenster. In den vier Gewölbezwickeln wurde Ende des 17. Jahrhunderts je ein musizierender Engel gemalt. Die Instrumente von drei Engeln sind Geige, Cello und Posaune. Der vierte Engel singt nach einem Notenbuch in seiner Hand.



Hochaltar aus Holz

Der Hochaltar ist aus Holz gebaut und stammt aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Der Altar füllt mit seiner reichhaltigen Architektur die ganze Breite der Abschlusswand im Chor. Vier gedrehte Säulen und zwei Pilaster bilden mit dem aufliegenden Gebälk einen konkaven Aufbau. Oben mündet dieser in einen Frontispitz. Schwungvolle Rocaillen (typisches Muschelwerk des 18. Jahrhundert) säumen ihn und die durchbrochenen Seitenstücke des Altars. Das Giebfeld des Frontispitz schmückt das Hochrelief einer Marienkrönung. Vermutlich stammt dieses Relief von einem älteren Altar von etwa 1700. Aus derselben Zeit stammen auch die Apostelfiguren vor den Pilastern, St. Johannes und Jakobus der Ältere und die Statuen von Petrus und Paulus auf dem Gesims am Chorbogen. Das Altargemälde zeigt die Himmelskönigin, unter ihr sehen wir den Bündner Heiligen Luzius und neben ihm den Kirchenpatron St. Georg (romanisch Son Sieri) auf dem Pferd. Der Tabernakel stammt aus dem Jahr 1924.



Marienaltar

Unter dem Chorbogen stehen zwei im Aufbau übereinstimmende Seitenaltäre, die aus dem Jahr 1662 stammen. Ihre rundbogige Nische wird von korinthischen Säulen flankiert. Diese tragen ein Gebälk mit Segmentgiebel. Die Nische des Rosenkranzaltars, links an der Westseite, wird von 15 Medaillons mit gemalten Darstellungen der Freuden und Leiden Mariens umrahmt. Auf dem Sockel beider Altäre weisen lateinische Inschriften auf die Widmung durch Gaudentius de Bonifazis und Melchior Guler von Surava hin. An den Altarbasen

befinden sich geschnitzte Antependien aus dem Jahr um 1720. Die Nischenfiguren sind jüngeren Datums.



Rechter Seitenaltar



Nussbaumerne Kanzel

An der Westwand ist eine Kanzel aus Nussbaum aus der Spätrenaissance angebracht (um 1755). Den Korpus in Truhenform gliedern ionische Vollsäulen mit Volutenkonsolen und torartigen, rundbogigen Füllungen. Der Schalldeckel ist an der Unterseite kassettiert und von Reliefranken umgeben. In den Kassetten sind die Monogramme von Christus und Maria angebracht.

Quellen: Robert K. Schneider, Kunst der Landschaft Belfort, 1983, und Ludmila Seifert-Uherkovich/Leza Dosch, Kunstführer durch Graubünden, 2008